Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie
Herausgeber: Bundesamt für Energie
Band: - (2017)
Heft: 5

Artikel: Nachhaltiger Baustandard
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730846

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

NACHHALTIGER BAUSTANDARD

Seit einem Jahr lassen sich Gebäude nach dem Standard nachhaltiges Bauen (SNBS) 2.0 zertifizieren. Mit diesem umfassenden Standard will das BFE gemeinsam mit Partnern nachhaltiges Bauen fördern.

In der Schweiz existieren im Gebäudebereich mehrere Labels und innovative Baustandards. Das Bundesamt für Energie richtet seine Arbeit auf die vier wichtigsten Normen aus: den Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK), das Minergie-Label, das Zertifikat 2000-Watt-Areal und den Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS). Diese decken alle wichtigen Bereiche im Bausektor ab, jede Norm hat ihr eigenes Spezialgebiet, bei allen vier geht es aber um die Förderung von nachhaltigen und energiesparenden Gebäuden.

Umfassender Standard

Der jüngste Standard, der SNBS 2.0, ist ein ergänzendes Instrument zu den andern drei Normen, wie Olivier Meile, Fachspezialist Gebäude beim BFE, erklärt: «Beim SNBS 2.0 geht es natürlich um Energiefragen, aber insbesondere auch um wirtschaftliche, soziale oder bauliche Fragen. Der Standard prüft ebenfalls Wechselwirkungen eines Gebäudes mit seiner Umgebung.»

Zur Anwendung kommt er hauptsächlich für Gebäude von über 2500 Quadratmetern und berücksichtigt bei einer Kombination von Wohn- und Gewerbeflächen beispielsweise eine Nutzung des Erdgeschosses als Kita oder für Ladengeschäfte. «Der SNBS ermöglicht es, umfassender als bisher zu beurteilen, welchen Beitrag ein Gebäude zur nachhaltigen Entwicklung der Schweiz leisten kann», sagt Olivier Meile.

Zertifikatvergabe

Der Standard definiert einen umfassenden Kriterienkatalog für die Errichtung von Gebäuden und dient zugleich als Planungsinstrument. Entspricht ein Gebäude den festgelegten Anforderungen, kann bei der dafür mandatierten SGS Société Général de Surveillance eine Zertifizierung nach SNBS beantragt werden. «Mit einem solchen Zertifikat kann man auf einfache Weise die Qualitäten eines Gebäudes kommunizieren, ohne sich in technischen Details zu verlieren», erklärt der Fachspezialist.

Ein Standard in Entwicklung

Das Netzwerk Nachhaltiges Bauen Schweiz (NNBS), in dem das BFE und die Baubranche vertreten sind, bürgt inhaltlich für den Standard und entwickelt ihn weiter. Die Arbeiten für die Schaffung des SNBS begannen 2009. In einer Pilotphase wurde der SNBS 1.0 an 28 Gebäuden erprobt.

Mit der Entwicklung des Zertifizierungsangebots liegt nun seit einem Jahr die aktuelle Version des SNBS vor, die sich laut Meile nach und nach im Markt positionieren kann. Das erste Gebäude wurde bereits nach SNBS 2.0 zertifiziert (siehe Bild). Für 2017 wünscht er sich fünfzehn weitere Gebäudezertifizierungen, was ein realistisches Ziel sei, angesichts der bereits laufenden Projekte. *(luf)*

Bild: «Twist Again» in Bern-Wankdorf hat als erstes Gebäude das SNBS-Label erhalten.